



Kronprinzen und Widder

GERHARD STEININGER

Früher einmal, lang, lang ist es her, habe ich einmal an *Horoskope* geglaubt, allerdings nur so lange, bis ich selbst welche für eine Wochenzeitung erstellte. Ich hatte einen dicken Pack Karten, aufgeteilt auf die einzelnen Tierkreiszeichen, aus denen ich jeweils ein Blatt zog und den darauf stehenden Text ins Blatt stellte.

Seit gestern glaube ich wieder an Sterndeuterei. Ich suchte aus gegebenem Anlass ein Psychogramm des *Widders*. Da stand: *energiegeladen, spontan, kämpferisch, vorwärtsstrebend; rücksichtslos, unkontrolliert, beschädigend*. Der Anlass: *Karl Blecha* feierte gestern seinen 75. Geburtstag, *Hannes Androsch* feiert morgen seinen 70. Beide sind somit *Widder*. Ganz falsch ist ihr gemeinsamer astrologischer Steckbrief nicht.

Die beiden haben noch etwas gemeinsam: Sie waren *Kronprinzen*. *Charly Blecha* stand dem Herzen des Sonnenkönigs *Bruno* näher, aber er traute *Blecha* nicht zu, was er paradoxerweise später beim *Hannes* fürchtete, nämlich, dass er die sozialistische Erbfolge fortsetzen könne. *Kreisky* ließ den *Kauz* einmal an seinen dynastischen Sorgen teilhaben: *Die Leut' wollen die böhmische Nas'n vom Blecha nicht*.

Umgekehrt hat *Blecha* (auf Deutsch: *Floh*) dem *Kauz* später einmal anvertraut, was ihn an *Kreisky*, dem er ein treuer Gefolgsmann war, störte:

Wenn er einmal über die Stränge geschlagen hat, dann hat sich das verfestigt. Er hat nicht gesagt „Oje, jetzt hab' ich einen Fehler gemacht!“, sondern versucht, das, was er gesagt hat, zu belegen und zu beweisen, dass es richtig ist, dass man das jetzt so sagen muss. Es war dies ein Kommentar zu *Kreiskys* Jagd auf *Androsch*.

Blecha verriet auch, dass *Kreisky* ein kleiner Trick zu seinem Ruf verhalf, ein belesener Mann zu sein: Er hat uns jungen Leuten *Neuerscheinungen* zu lesen gegeben und wir mussten einen dreiseitigen Auszug mit Zitate liefern. Die hat er dann in seine Gespräche einfließen lassen.

Anders als *Androsch* ist *Blecha* nach seinem dramatischen Ende vor Gericht (*Lucona, Noricum*) in die Politik zurückgekehrt. Als Chef der SPÖ-Pensionisten lehrt er mit seinem gleichfalls mit allen Wassern gewaschenen schwarzen Pendant *Andreas Khol* die Jüngeren das *Gruseln*. *Khol* ist *Krebs*. Über diesen las ich: *verträumt, mitfühlend, hilfsbereit, loyal, zurückhaltend, sanft, häuslich, sensibel, schwärmerisch, friedfertig* . . . Tut mir leid Leute, die Liste geht weiter, aber ich hab' keinen Platz mehr.



ERRATUM

Blecha und Androsch sind ein wenig jünger

Die SN haben zwei verdiente Altpolitiker der SPÖ älter gemacht, als sie sind. „Karl Blecha feierte gestern seinen 75. Geburtstag, Hannes Androsch feiert morgen seinen 70.“, schrieb unser „Steinkauz“ am Donnerstag. Die Wirklichkeit eilt unserer Berichterstattung exakt eine Woche hinterher. Blecha wird erst am 16. April 75. Und Androsch feiert am 18. April seinen Siebziger. Wir bedauern – und kommen morgen nochmals auf den Jubilar Androsch zurück.